

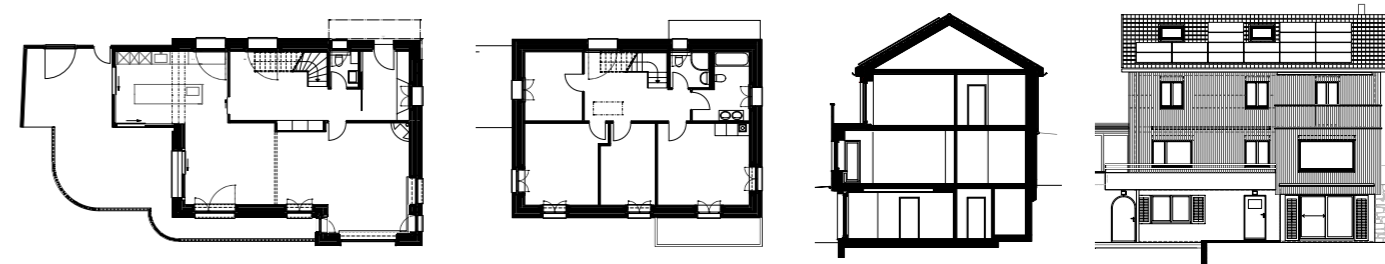


EFH Weinbergstrasse

Projekt	Minergie Sanierung EFH Weinbergstrasse
Standort	8400 Winterthur
Auftraggeberin	Privat
Baujahr	1938
Ausführung	2022–2023
Bauzeit	6 Monate
Architekturleistungen	Ausführungsplanung, Realisierung
Projektleitung	Rahel Lehner
Team	Alessio Rosano, Jojakim Schoop

EFH Weinbergstrasse

Das 1938 erbaute dreistöckige Einfamilienhaus an Hanglage in Winterthur verlangte nach einer effizienten energetischen Sanierung. Die ökologisch bewusste Bauherrschaft, die das Haus bereits bewohnte, gab uns den Auftrag, das Gebäude im Minergie-Standard zu modernisieren. In sechs Monaten Umbauzeit wurde an der Fassade eine Aussen-dämmung mit vorgehängter Holzverkleidung aus vorvergrauter Weisstanne ausgeführt – wie ein neuer, wärmender Pullover. Zudem wurden neue Fenster eingebaut, der Estrich gedämmt und eine PV-Anlage auf dem Dach angebracht.



Gestaltung

Eine Sanierung, die die nächsten 40 Jahre ihren Zweck erfüllt: Das war der Wunsch, den die private Bauherrschaft für die energetischen Sanierung ihres bislang einfach verputzten Einfamilienhauses hatte. So umweltbewusst wie der Garten, den ein Naturteich schmückt, sollte auch die Modernisierung des Gebäudes zur Minimierung des Energieverbrauchs für Heizung, Warmwasser und Lüftung sein. Die Minergie-Sanierung folgte einem detaillierten Plan. Zwischen bestehender Fassade und der vorgesetzten neuen Fassade aus Weisstannenh Holz wurde eine hochwertige Dämmung angebracht. Dieser wärmende „Pullover“ ist um das gesamte Haus gelegt, im Eingangsbereich kontrastiert eine hellblau verputzte Wand mit der hölzernen Fassade. Die Fenster wurden allesamt ersetzt, alle Klappläden entfernt. Die Fensterzargen sind aus Metall, Lamellenstoren sorgen für Verschattung, im Wohnbereich bringen hellblaue Stoffstoren mediterranes Feeling herein. In den repräsentativen Räumen wie dem Wohnzimmer sind die Fenster innen aus Naturholz gefertigt, was ein warmes Ambiente schafft; aus Kostengründen sind alle anderen Fenster aus weiss gestrichenem Holz. Eine ganz neue Erscheinung bekam der bestehende Balkon im 1. OG: Jede zweite Holzlatte wurde weggelassen, was ihm eine Durchlässigkeit und Transparenz verleiht. Für mehr Wohnkomfort kommt ein Smarthome-System von Loxone zum Einsatz.

